

# ASTROLOGIE-SCHULE

Peter Seidel

Neue Krugallee 58, 12437 Berlin, Tel. 030 / 53211494  
[www.astrologieschule-seidel.de](http://www.astrologieschule-seidel.de)



## Astrologie-Ausbildung

„Astrologie als Erkenntnisweg“ und „Astrologie als Profession“

### CURRICULUM

„Der Mensch ist nicht etwa ein isoliertes Wesen,  
das eine begrenzte Existenz in Zeit und Raum hat,  
sondern hat teil am Gesamtgeschehen,  
ist eingebettet in eine übergeordnete Ganzheit,  
in ein universelles ökologisches System.

Astrologie ist das Wissen von der Zeit und der einzigartigen inhaltlichen Bedeutung, die in jedem Zeitmoment potentiell verankert ist. Auf der Ebene geistigen Verstehens werden über das astrologische Wissen grundlegende Lebensgesetze und deren universelle Zusammenhänge offenbar, die uns wieder an das „innere Staunen“ anschließen.

Das astrologische Erkenntnis-Instrument offenbart dabei die **Einheit aller Erscheinungsebenen des Lebens** in unmittelbarer Weise:

- Geist, Seele, Körper, die uns umgebende Natur und Materie
- individuelles und kollektives Geschehen
- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft etc.

Dabei geht es jedoch nicht um prognostische „Einsichten“ im Sinne der Vorhersage konkreter Ereignisse oder schon fertig-erdachter Ergebnisse (einseitiger, überkommener Fatalismus). Vielmehr ist Astrologie in der Lage Themen bzw. inhaltliche Potentiale prozesshaft zu beschreiben, um damit die Sinnhaftigkeit aller Lebenserfahrungen und die eigene Art des Eingebunden-Seins in das „Große Ganze“ zu begreifen.

Astrologie als Erkenntnisweg berücksichtigt deshalb beide Lebenspole des menschlichen Daseins:

- **das Schicksalhafte** (die Kräfte, die jedem einzelnen Menschen in seiner unverwechselbaren Individualität gegeben sind) und
- **das Eigenschöpferische** (die Art und Weise, wie wir mit dem uns Schicksalhaft-Gegebenen umgehen).

„Astrologie soll dem Menschen keine Entschlüsse suggerieren, sondern ihm Informationen geben, die es ihm ermöglichen bzw. erleichtern, intelligente Entschlüsse zu fassen“. **Robert Hand**

**Die Ausbildung zum Astrologen dauert 2 ½ Jahre.** Sie ist grundsätzlich für Jeden geeignet, der die tieferen Gesetze des Lebens erfahren und verstehen möchte. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

Das systematische Erlernen von Strukturen der Horoskopdeutung anhand von Fallbeispielen und der eigenen Horoskope ist der große Schwerpunkt der Ausbildung. Darüber hinaus sind Meditationen, Phantasie Reisen, Spiele, Übungen und andere kreative Medien ergänzender Bestandteil der Ausbildung und schaffen ein Gleichgewicht zum rein abstrakt-theoretischen Wissen der Astrologie, verleihen ihr Lebendigkeit und eine persönliche Tiefendimension.

In meiner Arbeit schöpfe ich generell frei aus dem kreativen und erkenntnisreichen Pool der Kulturen dieser Welt mit ihren unterschiedlichen spirituellen und psychologischen Strömungen, ohne dabei eine besondere Geistesrichtung ideologisch zu favorisieren. Damit gebe ich meiner Überzeugung Ausdruck, dass in vielen Strömungen ein wahrer bzw. wertvoller Kern zu finden und zu wecken ist, wenn man aufhört, ihre äußeren Erscheinungsformen zu verabsolutieren.

### **Ziel der Ausbildung ist es:**

- \* Fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten zu erarbeiten, um Astrologie professionell in der Beratungstätigkeit auszuüben, sie gegebenenfalls in andere therapeutische Konzepte zu integrieren.
- \* Bewusstseinsprozesse und ganzheitliches persönliches Wachstum der Teilnehmer anzuregen, Kreativität und Lebendigkeit zu entfalten und den Zugang zur e i g e n e n Spiritualität freizulegen.

### **Leiter der Ausbildung:**



Der Ausbildungsleiter PETER SEIDEL, geb. 1950, Vater einer Tochter, beschäftigt sich seit 35 Jahren mit den Möglichkeiten zur Entfaltung des menschlichen Potentials. Er ist ausgebildeter Astrologe, Meditationslehrer, Gestalttherapeut und Heilpraktiker. Tänzer aus Passion. Autor des Buches „Astrologie, Psychotherapie und Spiritualität“ ISBN 3-935 111-02-9

\* \* \*

### **Kursinhalte sind u. a.:**

## ***1. Halbjahr***

- \* **„EINHEIT und Vielfalt“**
  - Einführung in ein zeitgemäßes Weltbild der Astrologie:  
Energie in Form von Bewusstsein als letzte Wirklichkeit allen Seins / grundlegende Gestaltkräfte wirken die Vielfalt aller Erscheinungen und haben ihre Wurzeln im Bewusstsein / Mischverhältnisse der Gestaltkräfte und ihre Modifikation durch die Zeit (Evolution) / Astrologie als Medium um die „Inhalte der Zeit“ (Kairos) zu messen.
- \* **Technische und symbolische Grundlagen der Astrologie**  
Die 4 Elemente / die 12 Archetypen der Astrologie und ihre Manifestationen auf 3 verschiedenen astrologischen Deutungsebenen: Tierkreis, Häuser und Planeten / Quadrantenlehre / Aspekte
- \* **Gassen- bzw. Vulgär-Astrologie (Feuilleton) und die astrologische Wirklichkeit**
- \* **Psychologische Grundlagen** - Unterschiedliche Auslebensformen einer Konstellation:
  - „Erste Natur“ (der ursprüngliche, bewusste, kreative und evolutionäre Ausdruck gelebter Gestaltkräfte).
  - „Zweite Natur“ (der unbewusste, schattenhafte, unreife, unbeholfene, neurotische und destruktive Ausdruck gelebter Gestaltkräfte).
  - Hemmung und Kompensation als die beiden Spielarten der Zweiten Natur.
- \* **Die Wiederkehr des Verdrängten und das Aufkeimen des „Noch-nie-Dagewesenen“** (Karma und Dharma)
- \* **„Die Wesenheit“ oder „Das Höhere Selbst“**
  - eine innere Instanz im Menschen, die nicht im Horoskop zu finden ist

\* **Systematische Horoskopinterpretation I (Grobraster) und das Herrschersystem**

\* **Auslösungsmechanismus „Transite“ (die „Erwecker“).**

Das Verständnis der individuellen „Inneren Uhr“ eines jeden einzelnen Menschen ist der Schlüssel zum Verständnis biographischer Umbruchszeiten und Weichenstellungen. / Innere Führung und äußere Umstände in der Folgerichtigkeit des eigenen inneren Lebensplans - dargestellt am Beispiel der Teilnehmerhoroskope: Gegenwart und Reisen in die Vergangenheit.

\* **Rudolf Steiner's „Weltendenken“, „Weltenfühlen“, „Weltenwollen“ und das buddhistische Konzept der 5 Skandhas** aus dem Blickwinkel einer spirituellen Astrologie.

\* **Praktische Deutungsübungen** (jedes Halbjahr)

\* **Fallbeispiele und Fremdhoroskope** (jedes Halbjahr)

\* **Sporadische Hausaufgaben** (jedes Halbjahr)

## ***2. Halbjahr***

\* **Systematische Horoskopinterpretation II (Feinraster)**

\* **Konstellations-Variablen** (strukturell)

\* **„Hier und Jetzt“ als fundamentales Lebensprinzip**

\* **Der SATURN-ZYKLUS** (alle Konstellationen)

Irdische Schwere. / Die Arbeit an den Lebensfundamenten. / Blockaden und natürliche Grenzen. / Schuld und Verantwortung. / Blinde Gefolgschaft und Bewusstsein. / Die Eltern und der „Alte, weise Mann“ in Dir.

\* **Deutungsübungen Komplexkonstellationen** : Sonnen – Konstellationen / Mars - Konstellationen

\* **Erweiterung der psychologischen Grundlagen:**

insbesondere der Abwehr- und Anpassungsmechanismen und deren Sonderform: **die Projektion**, denn in keiner anderen Disziplin wird die Projektion so umfassend und differenziert verstanden wie in der Astrologie.

\* **Ken Wilber's Ansatz einer „Integralen Psychologie“**

\* **Verschiedene Weltbilder hinter der Astrologie**, insbesondere:

a) das psychologische Modell

b) das spirituelle Modell

und die Integration beider Modelle in die hiesige astrologische Arbeit durch eine klare Unterscheidung ihrer unterschiedlichen Charaktere und ihrer Anwendungsbereiche

\* **Astrologie und Ethik**

\* **Progressionen** (ergänzende Auslösungsmechanismen)

## ***3. Halbjahr***

\* **Mond- / Venus- / Merkur- / Jupiter- Konstellationen**

\* **Synchronizität und „Zu-fall“**

\* **MUNDAN-ASTROLOGIE: Individuelle und kollektive Prozesse**

Firmen, Projekte, Institutionen, ganze Nationen etc. sind alles Andere als tote Gebilde, sondern lebendige Organismen. Ihre Gründungshoroskope spiegeln sowohl ihre Intensionen als auch ihre Werdeprozesse. In diesem Kapitel der Ausbildung werden auch die Gesetzmäßigkeiten transparent, die das Eingebundensein einzelner Individuen in spezifische größere, nationale oder globale Zusammenhänge verdeutlichen.

\* **Zeit / Raum / Weltgedächtnis** - das uralte hinduistische Konzept der AKASHA-Chronik – in der Neu- bzw. Jetzt- Zeit u. a. vertreten durch H.P. Blavatsky, Rudolf Steiner und dem Systemwissenschaftler Ervin Laszlo – wird durch die Arbeit mit Astrologie zur Erfahrungs-Gewißeheit

\* **Veränderte Bewusstseins-Zustände:** Erfahrungen, Kategorien und Definitionen nach Stanislav Grof

\* **Spiritualität oder Regression?** Über-Bewußtsein oder Unter-Bewußtsein? (Trans-rationale oder prä-rationale Erfahrung) Ken Wilber's Konzept der Prä-/Trans-Verwechslung

\* **Der URANUS-ZYKLUS** (alle Konstellationen)

Flieh- bzw. Flugkräfte / Die (göttliche) Un-ruhe / Verkrampfung und Ekstase / „Verstrickung“ und „Verrückt-sein“ / Das Problem der menschlichen Freiheit! / Schöpferische Distanz im Hier und Jetzt.

- \* **Der NEPTUN-ZYKLUS** (alle Konstellationen)  
EWIGKEIT und die Relativität von Zeit und Raum / „Gott“ - oder so ähnlich ( „...Du sollst Dir kein Bild machen“) / Kosmisches Chaos und weltliche Ordnung / Die Sucht (egal nach was) / Träume, Intuition und meditative Prozesse / Der Lebensfluss...

## ***4. Halbjahr***

- \* **Der PLUTO-ZYKLUS** (alle Konstellationen)  
„Der, dessen Namen man nicht ausspricht...“ – (nur Harry Potter und Prof. Dumbledore haben es gewagt). *oder*  
„Die Hölle ist kein Ort, sondern ein innerseelischer Zustand - der Teufel eine innerseelische Instanz“.  
Das Problem von Gut und Böse / Magische Kraft / Die Wunde, der Schmerz, die Trauer (Höllenfahrten) / Opfer und Täter / Macht, Ohnmacht und Demut / Der verdrängte Tod / Der Mut *ES* anzuschauen / Tod, Vergebung und Erneuerung.
- \* **Das Leben nach dem Tod in den Vorstellungen der verschiedenen Weltreligionen.**
- \* **Re-Inkarnation** in Tradition und moderner Forschung
- \* **Postmortale Wirkweise der Werke bedeutender Menschen in der Gesellschaft** – eine spirituell-astrologische Betrachtung am Beispiel von Mahatma Gandhi, J.R.R. Tolkien und Rudolf Steiner
- \* **Das Schicksal und der freie Wille**
- \* **Ideologie, Selbstbild, Ego und reales So-sein (menschliche Reife und Authentizität)**
- \* **Die paradoxe Theorie der Problemlösung** (Therapie aus spiritueller Sicht)
- \* **Krisen und Wachstum: PSYCHOSOMATIK**
  - a) Krankheitsbilder: ihre Spiegelung im jeweiligen Horoskop und ihre geistig-seelischen Entsprechungen.
  - b) Auch die „Physische Krankheit“ wird in der hiesigen Arbeit - ebenso wie die geistig-seelische Krise - als eine schöpferische Krise verstanden. Aus diesem Blickwinkel stellt sie sich als Vorreiter, als Lotse dar. Sie ist nicht mehr allein das Resultat einer inneren Defizitsituation des Individuums (Ersatz und Korrektur), sondern vielfach auch „vorsätzlich“ bevorzugtes Medium der „Wesenheit“ zur Einleitung eines kreativen Entwicklungsprozesses. Hierüber offenbart sie ihren finalorientierten Charakter.
- \* **BEZIEHUNGS-ASTROLOGIE**  
**Horoskopbetrachtungen zwischen Partner / zwischen Eltern und Kindern** (das Horoskop – ein „genetischer Code“ auf kosmischer Ebene) / **zwischen Mitgliedern von Sinn- und Zweck-Gruppen.**  
Die Gesetze der Anziehung / Verwandtschaft (Resonanz) ist primär eine geistig-seelisch-energetische und erst sekundär eine biologische / Wir begegnen im Außen in personifizierter Form immer genau den „Themen“, die gerade – über unsere „Innere Uhr“ – in uns selbst zur Reife kommen wollen / Erst ist die Anziehung, dann die Begegnung (auch zwischen Eltern und ihren neugeborenen Kindern.)

## ***5. Halbjahr***

- \* **VORBEREITUNG AUF DIE PRAXIS**
  - **Deutungsübungen der Teilnehmer mit Schwerpunkt auf die Teilnehmerhoroskope selbst**  
(gegenseitiges Übungsfeld unter Supervision)
  - **Lebensläufe der Teilnehmer**
- \* **Gastkunden** (vereinzelt auch schon im 3. und 4. Halbjahr)
- \* **Beratungssituationen - Erfahrungen aus der Praxis:** Astrologie als Profession / Das Horoskop als Medium um in Kontakt zu kommen / Möglichkeiten und Schwierigkeiten tiefer menschlicher Begegnung / Hilfe und Selbstverantwortung / Das „Guru- bzw. Therapeutensyndrom“ oder „Wir sind alle auf dem Weg...“.
- \* **Abschlußarbeit der Teilnehmer in einem selbstgewählten Spezialgebiet**
- \* **Abschlußprüfung als Selbstprüfung**

## **Rahmenbedingungen der Ausbildung:**

Die **2 ½ jährige Ausbildung** umfaßt insgesamt **465 Zeitstunden**. Das sind aufgeteilt:

**30 Wochenend-Workshops a 15 ½ Stunden**

bzw.

**6 Wochenend-Workshops pro Halbjahr** (außerhalb der Sommerferien)

Die **Kurszeiten** sind jeweils von **Fr. 18.30 - 22.00 Uhr** **Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr**

Der 1. Wochenend-Workshop ist ein unverbindlicher **Orientierungskurs** und dient der Entscheidungsfindung für die verbindliche Teilnahme an der weiterführenden Ausbildung. Für die Teilnahme an diesem 1. Orientierungs-Wochenende überweisen Sie bitte **145,- EUR** auf das

**Konto Peter Seidel, Konto Nr. 460078–106, Postbank Berlin, BLZ 100 100 10**

Für die **verbindliche Teilnahme an der weiterführenden 2 ½ jährigen Astrologie-Ausbildung** leisten Sie nach dem Orientierungskurs eine **Anzahlung von 435,- EUR**. Die restlichen Studiengebühren können Sie **semesterweise oder in 29 Raten von jeweils 130,- EUR** pro Wochenend-Workshop bezahlen. Dies gilt auch für von Ihnen nicht besuchte Seminare.

In einzelnen begründeten Fällen kann nach Absprache eine Ermäßigung erteilt werden.

Alle theoretischen Lehrinhalte, die in den Kursen gemeinsam erarbeitet werden, stehen über den Unterricht hinaus den Teilnehmern in detailliertem und umfangreichen Maße auch als Skripte kostenfrei zur Verfügung.

Die Gruppe für die weiterführende 2 ½ jährige Ausbildung ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.

**Ausbildungsort** ist **Berlin**. (die Räumlichkeiten werden frühzeitig bekanntgegeben).

Die **Anmeldung** schicken Sie bitte an: **Peter Seidel,  
Emdener Str. 59 / 60  
10551 Berlin**

Weitere Informationen erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung und der Kursgebühr für das Orientierungs-Wochenende.

**BEGINN DES KURSES: Fr., den 5. - So., den 7. Juni 2009**

.....

**Anmelde-Formular**  
auf der nächsten Seite

## Anmelde-Formular

Hiermit melde ich mich zum

### **Orientierungs-Wochenende** im Rahmen der 2 ½ jährigen Astrologie-Ausbildung (Beginn 5. Juni 2009)

an:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Kursgebühr von **145,- EUR** habe ich auf das Konto:  
Peter Seidel, Nr. 460078 - 106, Postbank Berlin, BLZ 100 100 10 überwiesen.

Sollte ich mich nach diesem Orientierungskurs verbindlich für die weiterführende  
2 ½-jährige Astrologie-Ausbildung entscheiden, so bin ich mit den im Curriculum  
angeführten Rahmenbedingungen einverstanden.

Für meine Teilnahme an allen von mir besuchten Kursen im Rahmen der Astrologie-  
Ausbildung übernehme ich für mich selbst die volle Verantwortung.

Datum: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_